

Inhalt

Vorwort | 7

EINLEITUNG

Professionen als Gegenstand der Soziologie | 15

Die „revidierte“ Professionalisierungstheorie | 30

Die Professionalisierung der Wissenschaft | 67

Empirischer Teil | 127

KAPITEL 1. FORMENVIELFALT DER FORSCHERTYPEN DER FORSCHERHABITUS IN DER NEUROWISSENSCHAFT

Das Anatomische Institut | 139

**Fall 1: Dr. habil. Hellwein,
Mediziner und Neurowissenschaftler | 149**

**Fall 2: Privatdozentin Dr. Bertram,
Neurobiologin und Projektleiterin | 169**

Fall 3: Dr. Fendel, Habilitand und Neurowissenschaftler | 181

**Fall 4: Privatdozent Dr. Bertram,
Neurobiologe und Laborleiter | 193**

Fall 5: Herr Schluchter, Doktorand der Biologie | 201

Fall 6: Frau Glasner, Doktorandin der Biologie | 225
Zwischenbetrachtung | 250

KAPITEL 2. URSZENEN DER WISSENSCHAFT DER FORSCHERHABITUS IN DER EVOLUTIONSBIOLOGIE

Fall 7: Prof. Dr. Sattler, Biologe und Forschungsdirektor | 259

Abschnitt I. Entree und Warm up | 261

Abschnitt II. Aufgaben eines Forschungsdirektors | 300

Abschnitt III. Das Forschungsprogramm der Gruppe | 308

Abschnitt IV. Wieder Fragen der institutionellen Wissenschaftspraxis | 331

Abschnitt V. Die Bedeutung des Beobachtens | 365

Fall 8: Prof. Dr. Martens,

Proteinforscher und Forschungsdirektor | 435

KAPITEL 3. DIE REIFE PROFESSION

DER FORSCHERHABITUS IN DER ASTROPHYSIK

Fall 9: Privatdozent Dr. Arens,

Astrophysiker und Nachwuchsgruppenleiter | 501

KAPITEL 4. DIE WISSENSCHAFT ALS PROFESSION

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Von der Fallrekonstruktion zur Strukturgeneralisierung | 567

Revue der Fälle | 567

Prüfung der Hypothesen | 598

Ausblick | 606

Sach- und Namenverzeichnis | 611

Namensverzeichnis | 611

Verzeichnis naturwissenschaftlicher Sachbegriffe | 613

Verzeichnis der Schaubilder und Abbildungen | 617

Schaubilder | 617

Abbildungen | 617

Literatur | 619

Lexika | 619

Literatur | 619